

# Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung . . . . .	17
1.1	Erkenntnisinteresse . . . . .	17
1.2	Quellsituation und Forschungsanlage . . . . .	25
1.3	Aufbau der Arbeit . . . . .	35
1.4	Überblick zum Stand der Gotthelf-Forschung . . . . .	40
1.5	Überblick zum Stand der Schulgeschichtsforschung . . . . .	54
2.	Bitzius als «engagierter Schriftsteller» . . . . .	65
2.1	Enthüllen – und durch Enthüllen die Welt verändern . . . . .	65
2.2	Literatur als Mittel zur Verbreitung von Standpunkten und Glaubensansichten in einer Umbruchszeit . . . . .	78
2.3	Das «Volk» als Adressat von Bitzius' Werken . . . . .	88
2.4	Poetologische Eckpfeiler und narrative Strategien . . . . .	99
3.	«Leiden und Freuden eines Schulmeisters». . . . .	119
	Wirkungsabsichten, Komposition und Rezeption . . . . .	119
3.1	Zur Entstehungsgeschichte des Romans . . . . .	119
3.2	Die politischen, sozialen und pädagogischen Zielsetzungen . . . . .	123
3.3	Tarnung als authentische Lehrer-Autobiographie . . . . .	125
3.4	Die charakterliche Gestaltung von Peter Käser, einer «unterdrückten Natur» . . . . .	139
3.5	Die zeitgenössische Rezeption – Erfolg oder Misserfolg? . . . . .	166
3.5.1	Rezensionen in Schulzeitungen und -zeitschriften – enthusiastisches Lob pädagogischer Größen . . . . .	168
3.5.2	Rezensionen in Zeitungen und literarischen Zeitschriften – Authentizität und Wirklichkeitsnähe als Qualitätsmerkmal . . . . .	187
3.5.3	Fazit: Der «Schulmeister»-Roman – eine Erfolgsgeschichte . . . . .	197

4.	Restaurationszeit. Bitzius' frühes Engagement für das Schulwesen . . . . .	199
4.1	Seine Vorstellung von Bildung, Erziehung und der Aufgabe der Schule . . . . .	199
4.2	Das Landschulwesen im historischen Kontext . . . . .	214
4.2.1	Die gesetzlichen Leitplanken – die Landschulordnung von 1720 . . . . .	214
4.2.2	Ein ambitionierter Reformversuch – das Bildungsprogramm der Helvetik . . . . .	218
4.2.3	Die Organisation der Schulverwaltung in der Mediations- und Restaurationszeit und die Aufgabenbereiche der Geistlichen . . . . .	224
4.2.4	Zwischen Stagnation und punktuellen Reformen – die zögerliche Schulpolitik der Mediations- und Restaurationsregierungen . . . . .	229
4.3	Bitzius' Kritik am Zustand des Schulwesens und seine Reformvorschläge . . . . .	235
4.4	Der «Bollodinger Schulstreit» – ein Konflikt um Lohngerechtigkeit . . . . .	248
5.	Bedeutung der Regeneration für die Reform des Schulwesens .	263
5.1	Der Siegeszug der liberalen Bewegung im Kanton Bern und die Auswirkungen auf das Bildungswesen . . . . .	263
5.2	Bitzius' Hoffnung auf ein besseres Zeitalter durch die liberale Bildungsoffensive . . . . .	269
5.3	Der «Fetscherin»-Bericht – Reformbedarf aus der Optik der Bildungsexperten . . . . .	275
6.	Lehrerseminar in Münchenbuchsee. Gründung und «Krieg» um dessen Leitung . . . . .	291
6.1	Bitzius im Kampf gegen den «Diktator» Philipp Emanuel von Fellenberg . . . . .	291
6.1.1	Der Konflikt zwischen Seminardirektor Langhans und Fellenberg . . . . .	291
6.1.2	Die Hintergründe von Bitzius' Agitation gegen Fellenberg . . . . .	303
6.2	«Leiden und Freuden eines Schulmeisters» – die Darstellung Fellenbergs im Roman . . . . .	316
6.2.1	Zwischen impulsiver Rache ... . . . . .	316
6.2.2	... und kunstvoller literarischer Abrechnung . . . . .	321

7.	Auf dem Weg zum Primarschulgesetz . . . . .	341
7.1	Die Mitarbeit von Bitzius in der Grossen Landschulkommission . . . . .	341
7.2	Die Arbeit des Erziehungsdepartements am Entwurf zum neuen Primarschulgesetz . . . . .	354
7.3	Stellungnahmen zum Gesetzesentwurf des Erziehungsdepartements . . . . .	361
7.3.1	Die Eingabe der Burgdorfer Versammlung . . . . .	361
7.3.2	Reaktionen der Lehrerschaft . . . . .	368
7.3.3	Reaktionen von Gemeindebehörden . . . . .	376
7.3.4	Die Eingabe von Ignaz Thomas Scherr, Direktor des Lehrerseminars in Küsnacht, Kanton Zürich . . . . .	381
7.4	Die Annahme des Gesetzes über die öffentlichen Primarschulen durch den Grossen Rat . . . . .	389
8.	Einführung der Staatszulage für sämtliche Primarlehrer . . . . .	399
8.1	Bitzius' Beitrag zur Verbesserung der Lehrerlöhne . . . . .	399
8.1.1	«Nicht bloß mehr [...] fordern, sondern auch mehr [...] tun» . . . . .	399
8.1.2	Das allgemeine Lehrerexamen und die Zusammensetzung der deutschen Prüfungskommission . . . . .	401
8.1.3	Widerstand der Lehrerschaft – Kampf dem «Terrorismus» des allgemeinen Lehrerexamens . . . . .	408
8.1.4	Verhärtete Fronten – die Reaktion des Erziehungsdepartements auf den Protest . . . . .	418
8.1.5	Die Debatte im Grossen Rat . . . . .	422
8.1.6	Der Prüfungsablauf – der «praktisch- theoretische» Ansatz der Prüfungskommission . . . . .	424
8.1.7	Der Beschluss über die Gehaltserhöhung der Primarschullehrer vom 10. Februar 1836 . . . . .	427
8.1.8	«Ein Unterricht ohne Geist und Leben» – der «Generalbericht» der Prüfungskommission . . . . .	429
8.1.9	«Nicht hinlänglich fähig» – die Taxation der Lehrer in Bitzius' Kommissariatskreis . . . . .	435
8.1.10	Weiterer Zündstoff – die Bekanntgabe der Prüfungsresultate . . . . .	439
8.1.11	Kehrtwende – das Kreisschreiben des Departements vom 22. August 1836 an die Schulkommissäre . . . . .	440

8.1.12	Die Intervention von Bitzius und seiner Amtskollegen – Widerstand der Schulkommissäre . . . . .	444
8.1.13	Opposition seitens der Gemeinden – «Mißstimmung und Unzufriedenheit» . . . . .	455
8.1.14	Radikaler Kurswechsel – die Einführung der Staatszulage für sämtliche Primarlehrer . . . . .	458
8.2	Das politische Ziel des Romans «Leiden und Freuden eines Schulmeisters» – die Legitimation der Staatszulage . . . . .	462
8.2.1	Mit den Wirkungsmöglichkeiten der Literatur ein Umdenken in der öffentlichen Meinung bewirken . . . . .	462
8.2.2	Käisers Lebensgeschichte: ein Zeugnis für die Notwendigkeit der Verbesserung der Lehrerlöhne	465
8.2.3	Die Kritik am allgemeinen Lehrerexamens und der individuellen Taxation . . . . .	477
8.2.4	Curriculare Fragen – Peter Käser und die Fächer des Paragraphen 16 . . . . .	483
8.2.5	Ein Silberstreifen am Horizont – der Grossratsbeschluß vom 28. Februar 1837 . . . . .	492
9.	Lokale und regionale Schulaufsicht. Bitzius als Mitglied der Ortsschulkommission und als Schulkommissär . . . . .	497
10.	Der Schulhausbau . . . . .	517
10.1	Bitzius' Engagement für eine verbesserte schulische Infrastruktur . . . . .	517
10.1.1	Die Beurteilung der Schullokalitäten aus Sicht der liberalen Reformer . . . . .	517
10.1.2	Die gesetzlichen Grundlagen und die administrativen Dienstwege – Kritik an der «einreißenden Staatswirtschaft» . . . . .	525
10.1.3	Zehn neue Schulhäuser in zehn Jahren – die Bilanz des Schulkommissärs . . . . .	530
10.1.4	Die Forderung nach einer stärkeren staatlichen Reglementierung von Schulhausbauten . . . . .	540
10.2	Die Schulhäuser im Roman «Leiden und Freuden eines Schulmeisters» . . . . .	550

10.2.1 Das Schulhaus als Indikator für den Stellenwert von Bildung in der Dorfgemeinschaft . . . . .	550
10.2.2 Bauphase I: der Baubeschluss . . . . .	555
10.2.3 Bauphase II: die Wahl des Bauorts . . . . .	563
10.2.4 Bauphase III: die Wahl des Zimmermanns und die Genehmigung des Bauplans . . . . .	567
10.2.5 Bauphase IV: die Ausführung des Baus . . . . .	570
11. Der Schulfleiss . . . . .	577
11.1 Bitzius als Vorkämpfer für eine demokratisierte Volksschule für alle . . . . .	577
11.1.1 Schwierigkeiten bei der Durchsetzung eines kontinuierlichen Schulbesuchs . . . . .	577
11.1.2 «Jhr betrieget Gott um künftige Diener» – Bitzius' Engagement für Güter- und Verdingkinder . . . . .	584
11.1.3 Das Absenzenreglement der Schulkommission von Lützelflüh . . . . .	595
11.1.4 Armenunterstützung, Schulbesuch und soziale Mobilität . . . . .	599
11.1.5 Die Praxis als Schulkommissär . . . . .	603
11.2 Das Plädoyer für einen kontinuierlichen Schulbesuch im Roman «Leiden und Freuden eines Schulmeisters» . . . . .	614
11.2.1 Das Potenzial der Schule als korrektive Kraft . . . . .	614
11.2.2 Die Attraktivitätssteigerung des Unterrichts als Puzzlestein im Kampf gegen den Absentismus . . . . .	622
11.2.3 «Vom unendlichen Nutzen» der Sommerschule . . . . .	627
12. Die Aufsicht über die Lehrpersonen . . . . .	633
12.1 Bitzius und die Lehrer im Kommissariatskreis Lützelflüh . . . . .	633
12.1.1 Lehrerexamina, Anforderungen an die Lehrkräfte, Lehrermangel . . . . .	633
12.1.2 Bitzius' Beurteilung der Lehrer in der Umfrage über das Schuljahr 1843/44 . . . . .	641
12.1.3 Körperstrafe als Erziehungsmittel: die Haltung von Albert Bitzius . . . . .	652

12.1.4 Sexueller Missbrauch in der Schule: Bitzius' Forderung nach einer «schwarzen Liste» für Lehrpersonen . . . . .	668
12.2 Pädagogische Fingerzeige im Roman «Leiden und Freuden eines Schulmeisters» . . . . .	681
12.2.1 Die sittliche Vorbildfunktion des Lehrers in der Dorfgemeinschaft . . . . .	681
12.2.2 Die Rolle des Lehrers als Erzieher . . . . .	696
12.2.3 Die didaktischen Inputs des Pfarrers von Gytawy . . . . .	701
13. Attacke auf das Erziehungsdepartement. Bitzius' Aufsatz «Zur Geschichte des Primarschulwesens im regenerirten Canton Bern» . . . . .	709
13.1 Wachsende Entfremdung zum Erziehungsdepartement . . . . .	709
13.2 Die ausserordentliche Inspektion sämtlicher Primarschulen des Kantons Bern 1842/1843 . . . . .	722
13.3 Der Bericht der Spezialkommission . . . . .	730
13.4 Die Massnahmen des Erziehungsdepartements . . . . .	736
13.5 Die Abrechnung mit der Politik des Erziehungsdepartements in der «Pädagogischen Revue» . . . . .	743
13.6 Zustimmung und Empörung: die Reaktionen auf Bitzius' Artikel . . . . .	758
13.7 Die Absetzung von Bitzius als Schulkommissär . . . . .	771
14. Ideologische Auseinandersetzungen. Der Kampf um die Schule zwischen Radikalen und Liberal-Konservativen . . . . .	781
14.1 Die Radikalen gelangen an die Macht . . . . .	781
14.2 Die «Emanzipation der Volksschule» . . . . .	784
14.3 «Eine rein menschliche und national-republikanische Ausbildung» – der Schulgesetzesentwurf von Erziehungsdirektor Jakob Imobersteg . . . . .	792
14.4 Im Kampf gegen die «falsche Aufklärung» – Bitzius' Eingabe namens der Gemeinde Lützelflüh . . . . .	799
14.5 Die Säuberung des «Saustalls in Münchenbuchsee» und die Reform des Primarschulwesens nach Bitzius' Tod .	808

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	15
15. Fazit . . . . .	815
15.1 Grundlegende Konstanten in Bitzius' schulpolitischen Überzeugungen . . . . .	815
15.2 ... und die Verlagerung der politischen Prioritätensetzung . . . . .	818
15.3 Das Jonglieren mit unterschiedlichen Kommunikationskanälen – Schulpolitiker, Publizist und «engagierter Schriftsteller» . . . . .	823
16. Bibliographie . . . . .	829
17. Anhang . . . . .	877
17.1 Zeugnis von Bitzius zugunsten des Schulmeisters Johann Steiger vom 9. November 1829 . . . . .	877
17.2 Anonym publizierter Zeitungsartikel von Albert Bitzius im «Berner Volksfreund» vom 11. November 1838	877
17.3 Schreiben der Ortsschulkommission Lützelflüh an die Hausvätergemeinde vom 12. September 1834 . . . . .	879
17.4 Schreiben von Pfarrer Albert Bitzius an das Erziehungsdepartement vom 5. Mai 1835 . . . . .	880
17.5 Schreiben von Schulkommissär Albert Bitzius an das Erziehungsdepartement vom 28. Oktober 1843 . . . . .	881
17.6 Brief des Vikars Albert Bitzius an die Gemeinde Lützelflüh vom 21. Februar 1831 . . . . .	882
17.7 Schreiben der Aktiengesellschaft zur Einführung der Strohflechterei in Lützelflüh an die Direktion des Innern . . . . .	884
18. Personenregister . . . . .	887